

# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
<b>Finanzausschuss</b>		
Sitzungsort <b>Gustav-Heinemann-Schule, Holthausstraße 15, 58332 Schwelm</b>		
Datum <b>27.03.2014</b>	Beginn <b>17:03 Uhr</b>	Ende <b>19:45 Uhr</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

## Mitglieder

Hortolani, Frauke Dr.

Philipp, Gerd E.

Schwabe, Bernd Ulrich

Tempel, Gabriele

Heinemann, Manfred

Vertreter für Herrn Grüntker

Kampschulte, Matthias

Steuernagel, Rolf

Zeilert, Hans-Jürgen

Dilly, Mike

Gießwein, Brigitta

Gießwein, Marcel

Kranz, Jürgen

Lubitz, Eleonore

ab 17:06 Uhr, TOP A 4

Bockelmann, Christian Dr.

Vertreter für Herrn Siepman

## Vorsitzender

Schwunk, Michael

## stellv. Vorsitzender

Flüshöh, Oliver

bis 19:06 Uhr, TOP B 3

Kick, Hans-Werner

## beratende Sitzungsteilnehmer / Mitglieder des Liegenschaftsausschusses

Braun, Werner

## Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR

Flocke, Markus

## Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter

Guthier, Wilfried

Heringhaus, Petra

Lache, Wolfhard  
Mollenkott, Marion  
Müller, Ursula  
Rüth, Christian  
Schweinsberg, Ralf  
Stobbe, Jochen  
Striebeck, Thomas  
Weidner, Gabriele

**Schriftführer/in**

Pleie, Stefan

Abwesend:

**Mitglieder**

Grüntker, Hermann  
Siepman, Ernst Walter

Vertreten durch Herrn Heinemann  
Vertreten durch Herrn Dr.  
Bockelmann

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 14.11.2013 und 16.1.2014
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Haushaltssanierungsplan
- 6.1 Mündlicher Sachstandsbericht Genehmigung Haushaltssanierungsplan
- 6.2 Anfrage der FDP - Fraktion zum Haushaltssanierungsplan vom 27.02.2014 061/2014
- 7 Beteiligung an einer Verfassungsbeschwerde gegen die Landesregierung - Antrag der CDU-Fraktion vom 21.02.2014 059/2014
- 8 a) Neufassung der Satzung über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) 040/2014  
b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)
- 9 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Produkt 01.01.13 - "Gebäudemanagement" 052/2014
- 10 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen i. H. v. insgesamt 75.817,00 Euro bei den Buchungsstellen 02.01.09.523200 und 02.01.10.523200 – Erstattungen von Aufwendungen v. Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden (GV) 020/2014
- 11 Benutzungsgebühren für den Schwelmer Wochenmarkt ab dem 01.07.2014 und Übergabe des Wochenmarktes an die Deutsche Marktgilde eG auf Probe ab dem 01.10.2014 053/2014

11.1	Anschreiben zur Übergabe des Wochenmarktes an die Deutsche Marktgilde eG auf Probe ab dem 01.10.2014	053/2014/1
12	Änderung der Tarifordnung über die Erhebung von Standgeldern anlässlich der Stadtkirmes während des Heimatfestes	057/2014
13	Finanzielle Auswirkung der Dreifeldsporthalle	056/2014
13.1	Finanzielle Auswirkung der Dreifeldsporthalle (Hallenkapazitäten)	056/2014/1
14	Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung	

# A Öffentliche Tagesordnung

## **1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende, Herr Schwunk, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses. Insbesondere begrüßt Herr Schwunk Herrn Brüggen von der Firma PKF und die anwesenden Mitglieder des Liegenschaftsausschusses, die heute beratend an der Sitzung des Finanzausschusses teilnehmen.

## **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Schwunk verweist auf die ausliegenden Unterlagen der Verwaltung:

### Hinzukommende TOP:

Neu TOP A 6.2: Sitzungsvorlage 061/2014 Anfrage der FDP – Fraktion zum Haushaltssanierungsplan vom 27.02.2014

Neu TOP A 11.1: Sitzungsvorlage 053/2014/1 Anschreiben zur Übergabe des Wochenmarktes an die Deutsche Marktgilde eG auf Probe ab dem 01.10.2014

Neu TOP A 13.1: Sitzungsvorlage 056/2014/1 Finanzielle Auswirkung der Dreifeldsporthalle (Hallenkapazitäten)

Neu TOP B 3.2: Sitzungsvorlage 045/2014/1 Veräußerung eines Grundstückes an der Milsper Straße und Abschluss eines Gewerbemietvertrages

### Wegfallender TOP:

TOP B 3.1: Sitzungsvorlage 045/2014 Veräußerung eines Grundstückes an der Milsper Straße und Abschluss eines Gewerbemietvertrages

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Herr Steuernagel (CDU-Fraktion) gibt an, die Sitzungsvorlage 045/2014/1 zweimal per Post zugestellt bekommen zu haben. Er fragt, welche Vorlage die aktuellste sei, da beide Vorlagen ein unterschiedliches Erstellungsdatum haben.

Herr Striebeck (Fachbereichsleiter 2) führt aus, dass beide Versionen inhaltlich identisch sind. Lediglich das Erstellungsdatum sei unterschiedlich.

Anschließend stellt Herr Schwunk fest, dass der Finanzausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Unter den Ausschussmitgliedern herrscht Einvernehmen zur aktualisierten Tagesordnung.

### **3 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 14.11.2013 und 16.1.2014**

Herr Schwunk lässt über die Sitzungsniederschriften vom 14.11.2013 und 16.01.2014 gemeinsam abstimmen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	16
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

NB: Frau Lubitz

### **4 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung**

keine

### **5 Mitteilungen**

Herr Bürgermeister Stobbe informiert, dass aufgrund der Entscheidungsbedürftigkeit zum B-Plan Historische Brauerei am 03.07.2014 eine Ratssitzung geplant sei. Dies im Wissen um die Tatsache, dass im Vorfeld keine Beratung im zuständigen Fachausschuss – AUS – stattfinden kann.

### **6 Haushaltssanierungsplan**

#### **6.1 Mündlicher Sachstandsbericht Genehmigung Haushaltssanierungsplan**

Siehe TOP 6.2

**6.2      Anfrage der FDP - Fraktion zum  
Haushaltsanierungsplan vom 27.02.2014**

**061/2014**

Herr Schwunk führt aus, dass TOP 6.1 und 6.2 zusammen beraten werden können.

Herr 1. Beigeordneter Schweinsberg teilt mit, dass Herr Stobbe und er am 01. April zum Genehmigungsverfahren des städtischen Haushaltes einen Gesprächstermin bei der Bezirksregierung in Arnsberg haben. Weiter berichtet Herr Schweinsberg, dass der von der Bezirksregierung am 26.02.2014 übermittelte Fragenkatalog zum Haushaltssanierungsplan 2014 über den Ennepe-Ruhr-Kreis am 12.03.2014 beantwortet wurde. Im Hauptausschuss am 03.04.2014 wird die Verwaltung konkreter zum Sachstand des Genehmigungsverfahrens antworten können.

Herr Flüshöh (CDU-Fraktion) fragt nach dem Umsetzungsstand der Organisationsuntersuchung und ob das geplante Konsolidierungsziel für 2014 erreicht wird.

Herr Bürgermeister Stobbe gibt an, dass das anvisierte Konsolidierungsziel in Höhe von 250.000 € wohl nicht erreicht werden kann. Weiter führt er aus, dass Maßnahmen weiter konkretisiert werden müssen wie z.B. die Personalsituation oder die Sachkosten. Hierzu seien u.a. weiter Abstimmungsgespräche mit der Gemeindeprüfungsanstalt notwendig. Im Bereich der IT ist ein Konsolidierungsbetrag von rd. 90.000€ möglich.

Herr Flüshöh kündigt einen Antrag zur nächsten Hauptausschusssitzung an. Hierbei soll geprüft werden, ob die Rufbereitschaft des Ordnungsamtes durch eine Interkommunale Zusammenarbeit abgedeckt werden könne.

Herr Schwunk fragt nach dem Sachstand zu Konsolidierungsmaßnahme Pkt. 5 „Infrastrukturvermögen“.

Herr Schweinsberg führt aus, dass es sich hierbei nicht mehr um eine Maßnahme aus dem Haushaltsanierungsplan mehr handelt. Er verweist auf das NKF-Evaluierungsgesetz welche nach seinem Kenntnisstand noch vor Sommer verabschiedet werden soll.

Im Anschluss stellt Herr Schwunk Kenntnisnahme fest.

**7            Beteiligung an einer Verfassungsbeschwerde gegen      059/2014  
die Landesregierung - Antrag der CDU-Fraktion vom  
21.02.2014**

Herr Flüshöh erläutert den Antrag der CDU-Fraktion vom 21.02.2014 – Beteiligung an einer Verfassungsbeschwerde gegen die Landesregierung. Bei einer Beteiligung der Stadt Schwelm an der Verfassungsbeschwerde würden Kosten in Höhe von rd. 700€ auf die Stadt zukommen.

Herr Gießwein (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN) moniert, dass die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN lediglich einen Tagesordnungspunkt für die kommende Ratssitzung beantragt haben. Er habe die Erwartung, dass der Tagesordnungspunkt

zur Verfassungsklage von allen politischen Parteien gemeinsam mitgetragen wird und um weitere Punkte erweitert wird.

Frau Lubitz (Fraktion Die Linke) führt aus, dass bereits in der Vergangenheit im Bereich des Konnexitätsprinzips für die Inklusion an den Schwelmer Schulen Handlungsbedarf bestanden habe.

Herr Philipp (Fraktion SPD) führt aus, dass die SPD gemeinsam mit allen Fraktionen den Antrag der CDU befürworten würde.

Auch Herr Schwunk würde den Antrag aus Sicht der FDP mittragen, allerdings ebenfalls nur gemeinsam mit allen Fraktionen.

Herr Dr. Bockelmann (Fraktion Bürger für Schwelm) würde sich einer Verfassungsklage ebenfalls anschließen. Schließlich habe das Land die Förderschulen abgeschafft. Die Schulträger haben nach seiner Auffassung keine Finanzmittel für eine ausreichende Inklusion.

Herr Kranz (Fraktion Schwelmer Wähler Gemeinschaft) stimmt dem Antrag der CDU zu und wird diesen unterstützen.

Herr Schwunk schlägt vor, den TOP ohne Beschlussfassung in den Rat zu vertagen. Des Weiteren sollen Vorschläge für einen gemeinsamen Beschlussvorschlag der Fraktionen an Herrn Gießwein gerichtet werden. Dieser sichert zu, zeitnah einen gemeinsamen Antrag zur Beratung zu formulieren.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	15
	dagegen:	
	Enthaltungen:	2

- 8**      **a) Neufassung der Satzung über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat)**  
**b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)**

**040/2014**

**Beschluss für den Finanzausschuss (zu b):**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm, von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung keinen Gebrauch zu machen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	14
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	3

**9 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / 052/2014  
Auszahlungen im Produkt 01.01.13 -  
"Gebäudemanagement"**

**Beschluss:**

Bei der Haushaltsstelle 01.01.13.524160 - "Contractingraten" werden überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 80.887,49 EUR bewilligt. Die Deckung ist durch Minderaufwand / Minderauszahlungen bei der Haushaltsstelle 01.01.13.521505 - "Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen" sichergestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

**10 Bewilligung von überplanmäßigen 020/2014  
Aufwendungen/Auszahlungen i. H. v. insgesamt  
75.817,00 Euro bei den Buchungsstellen  
02.01.09.523200 und 02.01.10.523200 – Erstattungen  
von Aufwendungen v. Dritten aus lfd.  
Verwaltungstätigkeit an Gemeinden (GV)**

Herr Schweinsberg erläutert, dass mittlerweile eine IST-Abrechnung für den genannten Zeitraum durch den Ennepe-Ruhr-Kreis erstellt wurde, und es dadurch zu dieser überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung in den Bereichen gekommen sei.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	16
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

**NB: Herr Kick**

**11 Benutzungsgebühren für den Schwelmer 053/2014  
Wochenmarkt ab dem 01.07.2014 und Übergabe des  
Wochenmarktes an die Deutsche Marktgilde eG auf  
Probe ab dem 01.10.2014**

Herr Schwunk führt aus, dass TOP 11 und TOP 11.1 gemeinsam beraten werden können.

Herr Rüth (Sachgebietsleitung 5) erläutert das Vorgehen zur Berechnung der neuen Benutzungsgebühren, sowie die Möglichkeiten, den Wochenmarkt an einen privaten Betreiber zu übergeben.

Herr Dr. Bockelmann möchte den TOP vertagen, um den Antragstellern Gelegenheit zu geben, sich zur Situation zu äußern. Herr Flühöh sieht ebenfalls keine Dringlichkeit und verweist auf die stattfindenden Gespräche mit den Antragsstellern.

Herr Gießwein gibt an, eine Übergabe an die Deutsche Marktgilde eG abzulehnen. Frau Lubitz lehnt ebenfalls eine Übergabe an die Marktgilde ab. Herr Gießwein führt weiter aus, einen Antrag stellen zu wollen, den Wochenmarkt mit den Antragstellern Herrn Schulz, Frau Kötter, Her Alhorn weiter zu betreiben.

Herr Schwunk stellt die Frage, ob über die neue Satzung alleine abgestimmt werden soll.

Herr Schweinsberg gibt an, dass die Satzung in Kraft treten müsse, um eine Kostendeckung zu erreichen.

Herr Gießwein möchte gern den kompletten TOP in die Ratssitzung am 10.04.2014 vertagen.

Herr Schwunk lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

**11.1      Anschreiben zur Übergabe des Wochenmarktes an      053/2014/1**  
**die Deutsche Marktgilde eG auf Probe ab dem**  
**01.10.2014**

Siehe TOP 11

**12            Änderung der Tarifordnung über die Erhebung von      057/2014**  
**Standgeldern anlässlich der Stadtkirmes während**  
**des Heimatfestes**

Herr Rüth führt aus, dass die Schausteller über die Erhöhung informiert wurden. Herr Kranz merkt an, dass es sich bei der Unterdeckung um rd. 9.000€ handelt und fragt, ob die damit verbundene Erhöhung um 18% nicht anderweitig aufgefangen werden kann. Frau Lubitz fragt, ob ein Konzept für diese Tariferhöhung erstellt wurde.

Herr Rüth gibt an, dass für diese Erhöhung mehrere Faktoren wie z.B. Sicherheitsmaßnahmen, gesetzliche Vorgaben, steigende Personalkosten usw. verantwortlich seien.

Herr Schwunk lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und der **Finanzausschuss** empfehlen dem Rat die mit Vorlage 057/2014 vorgeschlagene Änderung der Tarifordnung über die Erhebung von Standgeldern anlässlich der Stadtkirmes während des Heimatfestes in Schwelm zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	16
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	1

### 13      **Finanzielle Auswirkung der Dreifeldsporthalle**

**056/2014**

Herr Schwunk führt aus, dass die TOP 13 und 13.1 zusammen beraten werden können.

Herr Gießwein fragt, ob es eine Kostenschätzung zu den Energiekosten (Blockheizkraftwerk) gibt. Herr Striebeck führt aus, dass man mit der AVU in Verhandlung stehe. Eine grobe Kostenschätzung zu den Energiekosten sichert Herr Schweinsberg über das Immobilienmanagement für die nächste Ratssitzung zu. Herr Flüshöh fragt, ob auch Alternativen zum Blockheizkraftwerk geprüft werden. Herr Striebeck sichert zu, auch Alternativen für eine optimale Wirtschaftlichkeit der Dreifeldhalle zu prüfen.

Herr Schwunk fragt, wie hoch die Investitionskosten der Dreifeldsporthalle seien. Herr Schweinsberg verweist auf die Sitzungsvorlage 056/2014, Seite 2, in der jährlich Kosten von rd. 308.000€ angegeben sind.

Herr Schwunk fragt, ob die Beiträge für die Halle West und Westfalendamm bereits aus dem Haushalt rausgenommen wurden.

Herr Schweinsberg erwidert, dass in der Sitzung am 12.12.2013 die Schulformen und die Liegenschaften beraten wurden. In den Beratungen wurde nicht in Schulgebäude und Turnhalle unterschieden.

Herr Flüshöh fragt nach den Belegungskapazitäten für die Turnhallen. Herr Schweinsberg sichert für den Sportausschuss im September eine Sitzungsvorlage zu. Herr Stobbe verweist auf die Sitzungsvorlage 056/2014/1 in der bereits Kapazitäten dargestellt werden. Diese müssen allerdings weiter optimiert werden.

Herr Gießwein stellt einen Vertagungsantrag in den nächsten Hauptausschuss. Herr Schwunk lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

### 13.1      **Finanzielle Auswirkung der Dreifeldsporthalle (Hallenkapazitäten)**

**056/2014/1**

Siehe TOP 13

Herr Schwunk stellt Kenntnisnahme fest.

## 14 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Zeilert (CDU-Fraktion) fragt, wie der aktuelle Sachstand zur maroden Martfeld-Brücke sei.

Frau Lubitz fragt, ob bei den Baumaßnahmen am Zentralen Omnibusbahnhof das Kopfsteinpflaster geborgen wurde.

Herr Schweinberg sichert eine Klärung der Fragen durch die Verwaltung bis zur Hauptausschusssitzung am 03.04.2014 zu.

Herr Bockelmann fragt, wie der aktuelle Sachstand zum Thema „Mountainbike-Strecke“ sei.

Herr Schweinsberg verweist auf den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

### **Protokollnotiz:**

Nach Rücksprach mit den Technischen Betrieben wurde dass Kopfsteinpflaster mit dem Asphalt entsorgt, da sich eine manuelle Aufbereitung des Kopfsteinpflasters wirtschaftlich nicht rentieren würde.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 12 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 28.05.2014	Schriftführer gez. Pleie	Vorsitzender gez. Schwunk
-------------------------	-----------------------------	------------------------------